

Erleben Sie die reizvolle Landschaft des Oberpfälzer Waldes, des Bayerischen Waldes und des Böhmerwaldes!

Entlang des malerischen Flusslaufs, auf den Spuren der alten Postlinie zwischen Regensburg und Prag verbindet der Schwarztal-Radweg Bayern und Böhmen. Dem Flusslauf des Schwarztals zu folgen, heißt, sich auf eine Entdeckungsreise durch unser bayerisch-böhmisches Kulturerbe zu begeben: Von den Quellgebieten im Böhmerwald, vorbei an verschwundenen Dörfern, Resten von Mühlen, Glasschleifern und Sägewerken, dem ehemaligen Kloster Schöntal bis hin zur noch lebendigen Braukultur in unseren beiden Brauereien.

Das Schwarztal ist eine Landschaft voller Energien: Drei Seen werden von der Schwarzach gespeist. Ursprünglich für Energiegewinnung und Hochwasserschutz angelegt, sind sie heute Perlen im Waldmünchner Urlaubsland. Sie laden zur Rast geradezu ein: Entweder Naturgenuss bei einer Silberseeerde oder Ruhe am Naturzeltplatz, Action im Naturhochseilpark und auf dem Walderlebnisparkplatz „Räuberhöhle“ am Perlsee oder Kultur beim Besuch des Oberpfälzer Handwerksmuseums am Eixendorfer See. Und natürlich überall quellfrischer Badespaß!

Wegbeschreibung:

Von Wölsendorf bei Schwarzenfeld führt der Radweg flussaufwärts durch die reizvolle Landschaft des Oberpfälzer Waldes, vorbei an Neunburg vorm Wald und dem Eixendorfer Stausee. Östlich von Hillstatt verlässt der Weg den Eixendorfer See und folgt zwischen imposanten Felsdurchbrüchen der Schwarzach flussaufwärts auf der ehemaligen Bahnstrecke bis nach Rötz. Der Radweg führt im Süden der Stadt durch die meist ackerbaulich genutzte Aue über Gründau nach Steegen. Von Schöntal geht es weiter durch die weitläufige Flusssäue nach Osten. Bei Thurau werden die Schwarzach und der Triebwerkskanal der ehemaligen Thurauer Mühle überquert. Schließlich trifft der Weg bei Kritzenast auf eine Rundstrecke. Man kann nun der Böhmischem oder der Bayerischen Schwarzach folgen!

Wir erkunden zuerst die Bayerische Schwarzach und wählen in Kritzenast die westliche Route! Nach kurzer Zeit erreicht man den Zusammenfluss von Bayerischer und Böhmischer Schwarzach. Nach Biberbach bietet sich ein beeindruckender Blick ins Schwarztal. Bei Witzelsmühle gelangt man zum Silbersee und fährt hier am Ufer entlang nach Treffelstein. Danach geht's nach Breitenried und Charlottenlund. Über das Dorf Schwarzach führt der Weg hinauf zur Quelle der Bayerischen Schwarzach in die Grenzortschaft Waldhäuser und danach zum Marienwallfahrtsort Stadlern. Nach 5 km erreicht man schließlich den Grenzübergang Friedrichshäng und nach weiteren 1,5 km das untergegangene Dorf Pleš (Plöß) in Böhmen. Über das hügelige und waldreiche böhmische Grenzgebiet führt die Tour hinunter nach Smolov (Schmolau) und über Rybník (Weiher) nach Závist (Neid). Hier entspringt die Böhmische Schwarzach. Bei Nemanice (Wassersuppen) geht es in Liskova (Haselbach) - Höll über die Grenze nach Bayern. Im Luftknoten Waldmünchen wird die Schwarzach zum Perlsee angestaut.

Über Ast kann man schließlich noch zum Zusammenfluss von Böhmischem und Bayerischer Schwarzach nach Kritzenast zurückradeln und gelangt so wieder zum Ausgangspunkt des Rundkurses.



Informationen zum Schwarztal-Radweg

- Länge: 125 km
- Oberflächenbeschaffenheit: Asphalt, Feldwege, wenig befahrene Nebenstraßen
- Besonderheiten: ehemalige Bahnanlage von Wölsendorf bis Zangenstein und von Neunburg v.W. bis Rötz
- Streckenverlauf: Wölsendorf - Altendorf - Neunburg v.W. - Eixendorfer Stausee - Hillstatt - Rötz - Thurau - Kritzenast - Silbersee - Schwarzach - Stadlern - Friedrichshäng - Pleš (Plöß) - Smolov (Schmolau) - Rybník (Weiher) - Závist (Neid) - Nemanice (Wassersuppen) - Liskova (Haselbach) - Höll - Perlsee - Waldmünchen - Ast - Kritzenast

Grenzübergänge:

- Höll-Liskova, Schwarzach-Rybník und Friedrichshäng-Pleš
- Bei der Überquerung der Grenze ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich!
- Anbindmöglichkeiten: Über den Radweg Nr. 2287 (Grenzübergang Höll - Klenčí - Lužnice) ist der Schwarztal-Radweg an den Fernwanderweg München - Prag (Radweg Nr. 3) angebunden.
- Der Grünes-Dach-Radweg und der Europa-Radweg Eiserner Vorhang (Iron Curtain Trail) sind ebenfalls angebunden bzw. laufen teilweise sogar parallel zum Schwarztal-Radweg.

Tipp: Über die Wegverbindung Höll/Pila (Seeg) kann man den Radweg Nr. 3 erreichen. Pila ist eines der verschwundenen Dörfer im Böhmerwald.

Bei der Überquerung der Grenze ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

- Anbindmöglichkeiten: Über den Radweg Nr. 2287 (Grenzübergang Höll - Klenčí - Lužnice) ist der Schwarztal-Radweg an den Fernwanderweg München - Prag (Radweg Nr. 3) angebunden.
- Der Grünes-Dach-Radweg und der Europa-Radweg Eiserner Vorhang (Iron Curtain Trail) sind ebenfalls angebunden bzw. laufen teilweise sogar parallel zum Schwarztal-Radweg.

Tipp: Über die Wegverbindung Höll/Pila (Seeg) kann man den Radweg Nr. 3 erreichen. Pila ist eines der verschwundenen Dörfer im Böhmerwald.

Informace o Schwarztálské cyklotrase

- Celková délka: 125 km
- Povrch: asfalt, polní cesty, vedlejší silnice s řídkým provozem
- Zvláštní tip: Byvalý železniční trať z Wölsendorfu do Zangenstelu a z Neunburg v.W. do Rötu
- Průběh trasy: Wölsendorf - Altendorf - Neunburg v.W. - Eixendorfer Stausee (Eixendorfské přehradní jezero) - Hillstatt - Rötz - Schöntal - Thurau - Kritzenast - Silbersee (Stríbrné jezero) - Treffelstein - Schwarzach - Stadlern - Friedrichshäng - Pleš (Plöß) - Smolov (Schmolau) - Rybník (Weiher) - Závist (Neid) - Nemanice (Wassersuppen) - Liskova (Haselbach) - Höll - Perlsee (Perl) - Waldmünchen - Ast - Kritzenast
- Hranici přechody: Höll - Liskova (Haselbach) Schwarzach - Rybník (Weiher) Friedrichshäng - Pleš (Plöß)

Překračujete-li hranici, je nezbytné mit s sebou platný osobní doklad nebo cestovní pas!



► Možnosti napojení: Přes cyklotrasu č. 2287 (hraniční přechod Höll - Klenčí - Lužnice) je Schwarztálská stezka napojena na dálkovou trasu Mnichov - Praha (cyklotrasa č. 3). Napojeny jsou rovněž cyklotrasa Grünes-Dach (=zelená střecha) a evropská stezka železné opony (Iron Curtain Trail/Euro Velo 13) resp. probíhají částečně paralelně se Schwarztálskou stezkou.

Tip: Na cyklotrasu č. 3 se lze napojit rovněž cestou Höll/Pila. Pila je jednou ze zaniklých vsí Českého lesa.

Expedice po „zaniklých sídlech“ Českého lesa

V Českém lese naleznete louky zálite silicem, zastiňná údolí, skalnaté horské hřebeny i pastviny protkána horskými potůčky. Ovšem lidské osudy, které se zde odehrávaly, byly často ponuré: Po 2. světové válce muselo německé obyvatelstvo, které zde žilo, opustit své domovy. Všechna sídla obývaná Němci byla zbořena - domy, školy, zámecky a kostely byly srovnány se zemí. Nyní pokrývají zbytky tuctu těchto vesnic mech a křivo. Pouze zbytky zdí a hřbitovy upomínají dnes na tato sídla, která kdysi stávala na českém území.

Přes Ast se lze na závěr vrátit k soutoku české a bavorské Schwarzach do vesničky Kritzenast, tedy na výchozí bodu našeho okruhu.

Expedition zu den „Verschwundenen Dörfern im Böhmerwald“

Im Böhmerwald finden Sie sonnenüberflutete Wiesen und dunkle Täler; felsige Bergkämme und von Bergbächen durchzogenes Weideland. Doch düster waren die menschlichen Schicksale, die sich hier abspielten: Nach dem 2. Weltkrieg musste die hier lebende deutsche Bevölkerung ihre Heimat verlassen. Alle von deutscher Seite einsehbaren Orte wurden geschliffen, Häuser, Schulen, Schlösser und Kirchen dem Erdbohrn gleich gemacht. Nun bedecken Moos und Strauchwerk die Überreste von Dutzenden dieser Dörfer. Nur Mauerreste und Friedhöfe erinnern heute noch an diese Ortschaften, die einst auf böhmischer Seite standen.

► Lučina (Grafenried): Ausgrabungen der ehemaligen Kirche und des Pfarrhauses; Gedenkstätte Friedhof

► Upor (Anger)

► Pila (Seeg): fast 4 Meter hohe Mauerreste einer Mühle mit 2 m hohem Wasserfall in den Mühlgraben (N 49°26.816 S 12°41.604 V)

► Králová Hut' (Kreuzhütte): alter aufgedeckter Ofen einer Glashütte

► Hraníčna (Padoř): Überreste vom Gründungsmauerwerk

► Lisková (Haselbach): eines der größten „verschwundenen“ Dörfer des Böhmerwaldes (Lehrpfad)

► Pleš (Plöß): Gedenkstätte (Friedhof mit Überresten der Kirche)

► Überreste von „ausgestorbenen“ Dörfern in Rybník (Weiher)

► Starý Herštejn (Hirschstein): mittelalterlicher Burggruine

► Radweg Nr. 3 (München - Regensburg - Prag)

Ein herrlicher Radweg (ca. 450 km), der ohne besondere Mühen zu befahren ist, verbindet die europäischen Metropolen München und Prag. Der Streckenverlauf dieser Radwegverbindungen orientiert sich am Verlauf einer uralten Handelsstraße, auf welcher - wie Funde belegen - bereits vor tausend Jahren "Feuersteine", später aber auch Eisenerz, Getreide, Vieh und Luxuswaren aus dem Raum Kelheim nach Böhmen (Prag) transportiert wurden.

► Radweg Nr. 2287 (einzelne Stationen mit deutsch-tschechischen Infotafeln ausgestattet)

► Lehrpfad Lisková (Haselbach)

► Einkehrmöglichkeit

► Haselbrücke

► Historischer Grenzübergang auf einem der Regensburger Landeswege

► Pferdenstein

Ein mit mehreren Legenden verbundener Ort - hier ist einmal ein tragischer Unfall passiert

► Červchov (1.042 m, Schwarzkoppe)

► Absteiger für Radfahrer mit guter Kondition

► Červchov ist die höchste Erhebung des Böhmisches Waldes (Český les)

► Herrlicher Ausblick über den Bayerischen und Böhmischem Wald

► Aussichtsturm (Öffnungszeiten: Mai und Juni Samstag und Sonntag 10-17 Uhr, Juli und August täglich (außer Montag) 10-17 Uhr, September und Oktober Samstag und Sonntag 10-17 Uhr)

► Einkehrmöglichkeit

► Capartice

► Lehrpfad „Capartické louky“ (Wiesen von Capartice) - ca. 2 km langer Spaziergang durch eine herrliche Landschaft

► Einkehrmöglichkeit

► Výhledy

► Aussichtspunkt mit Denkmal des berühmten tschechischen Schriftstellers Jindřich Šimona Baara

► Einkehrmöglichkeit

► Klenčí pod Čerchovem

► St. Martin Kirche

► Jindřich Šimon Baar Museum

► Chodische Keramika

► Tourismus- und Infostelle

► Friedrichshäng

► Freilichtspiel „Páscher – Die Nacht der langen Schatten“ am Eulenber, Aufführungen im August, Info/Karten: Tel. +49 9674 317 oder www.okticket.de

► Einkehrmöglichkeit

► Rybník (Weiher)

► deutsch-tschechischer Lehrpfad Rindl/Kortany (verschwundene Dörfer)

► Einkehrmöglichkeit mit Freizeiteinrichtungen (Sauna, Bowling)



Stadlern / Schwarzwach

► Wallfahrtskirche „Unsere Liebe Frau aus Erden gebrannt“

► Sehenswerte Gneiskuppen am Naturdenkmal „Hochfels“ bei Stadlern

► Naturbadeweiher (freier Eintritt)

► Burggruine Reichenstein und Böhmerwaldaussichtsturm bei Stadlern (neben dem Weingartenfels, 898m, Turn frei zugänglich) - Absteiger möglich

► Friedrichshäng

► Freilichtspiel „Páscher – Die Nacht der langen Schatten“ am Eulenber,

Aufführungen im August, Info/Karten: Tel. +49 9674 317 oder www.okticket.de

► Einkehrmöglichkeit

► Červchov (1.042 m, Schwarzkoppe)

► Absteiger für Radfahrer mit guter Kondition

► Červchov ist die höchste Erhebung des Böhmisches Waldes (Český les)

► Herrlicher Ausblick über den Bayerischen und Böhmischem Wald

► Aussichtsturm (Öffnungszeiten: Mai und Juni Samstag und Sonntag 10-17 Uhr, Juli und August täglich (außer Montag) 10-17 Uhr, September und Oktober Samstag und Sonntag 10-17 Uhr)

► Einkehrmöglichkeit

► Capartice

► Lehrpfad „Capartické louky“ - prohlídky krásnou krajinou

► dlouhá cca 2 km

► možnost občerstvení

► Klenčí pod Čerchovem

► kostel sv. Martina

► muzeum Jindřicha Šimona Baara

► chodská keramika

► možnost občerstvení

► turistická a informační středisko

► Friedrichshäng

► divadelní hra pod širým nebem „Pašeráci – noc dlouhých stínů“ na Eulenber, představení v srpnu, informace/vstupenky: Tel. +49 9674 317 nebo www.okticket.de

► možnost občerstvení

► Rybník (Weiher)

► českoo-německá naučná stezka Kortany/Rindl (zaniklá sídla)

► možnost občerstvení se zázemím pro volnočasové aktivity

► Závist (Neid)

► rozvod mezi povodím Černého a Severního moče na stráše domu č. 17

► jižně od Závisti pramení Nemanický potok („česká Schwarzach“)

</div